

Newsletter der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.



September 09

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Verbände,
liebe Förderer unserer Marketinginitiative,

der Relaunch unserer Homepage und die Einführung des neuen Content-Management-Systems (CMS) sind pünktlich zum 1. August abgeschlossen worden. In der 32. Woche sind allen Genossenschaften die Zugangsdaten zugesandt worden, mit dem sie in den internen Bereich gelangen. Dort haben wir für Sie alle uns vorliegenden Werbeträger eingestellt, die Sie kostenfrei bzw. gegen eine geringe Gebühr abrufen können. Zu den kostenfreien Werbeträger gehören die Bildmotive unserer Anzeigenlinie. Sollten Sie selbst über rechtfreie Fotomotive verfügen, würden wir diese gerne in unser Bildarchiv übernehmen und unseren Mitgliedern zur Verfügung stellen. Im Laufe der Zeit könnten wir ein umfangreiches Archiv anlegen, das uns alle bei unseren vielfältigen Werbeaktivitäten unterstützt und wir unser Werbebudget zielgerichteter einsetzen können.

Inzwischen entwickelt sich unsere Rubrik „Aus den Regionen“ sehr erfreulich. Wir erhalten mittlerweile aus den Verbänden und Unternehmen redaktionelle Beiträge von Veranstaltungen, Richtfesten und dergleichen mehr, die wir hier natürlich gerne publizieren. Herzlichen Dank dafür.

Die Marketinginitiative in ihrer heutigen Form besteht seit nunmehr fast drei Jahren. In dieser Zeit konnten wir mit Ihrer Hilfe einiges umsetzen. Der Baukasten und die steigenden Mitgliederzahlen zeigen dies. Diese Entwicklung würden wir gerne in Ihrem Auftrag fortführen. Unterstützen Sie uns weiterhin! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Symposium „Online-Marketing“ und/oder bei der Mitgliederversammlung am 1. Dezember 2009.

Helmut Knüpp

Dirk Lönnecker

Ulrich Stallmann

Newsletter der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.



September 09

Unsere Themen

Relaunch Internet / CMS

Sie werden sich über das lange Passwort gewundert haben. Wir uns auch; aber bei der Verschlüsselung wurde ein Zwischenschritt nicht gemacht und schon kam diese ellenlange Buchstaben- und Zahlenfolge heraus. Dies hat aber sicherlich dazu beigetragen, dass jeder sein Passwort geändert hat, und damit hatte dieses Versehen doch noch sein Gutes.

Die neue Internetseite haben wir an das Design unserer Anzeigenlinie angepasst; in der Bildleiste unseres Internetauftritts verwenden wir die Fotomotive. Wir sind überzeugt, dass wir damit einen weiteren Schritt zu einem gemeinsamen Außen- und Markenauftritt getan haben und so die Wiedererkennung erhöhen. Insbesondere dann, wenn unsere Anzeigenlinie im öffentlichen Raum zu sehen sein wird.

Was ist neu? Mit unserem neuen web-basierten Redaktionssystem sind wir flexibel. Wir können bei Bedarf Seiten ergänzen und auf aktuelle Themen schneller reagieren. In einem ersten Schritt haben wir gegenüber dem alten Auftritt zwei Menüpunkte neu mit aufgenommen: „Presse“ und „Ausbildung“. Unter „Presse“ haben wir zunächst drei Verbände angelegt und die jeweils aktuelle Presseinformation hinterlegt. Gerne stellen wir auch Ihre Pressemitteilung online. Und so können Sie uns unterstützen: Schicken Sie uns Ihre aktuellen Pressemitteilungen als pdf-Datei. Wir übernehmen sie dann auf unsere Seite mit Verweis auf Ihre Homepage. So ist sichergestellt, dass interessierte Personen auch direkt den Weg zu Ihnen finden.

Für den Mitgliederbereich haben wir ein vereinfachtes Tool unseres CMS online gestellt, mit dem Sie ohne weitere Schulung beispielsweise Texte den anderen Mitgliedern zur Verfügung stellen können. **Bitte achten Sie aber darauf, dass Ihnen die zeitlich und räumlich uneingeschränkten Nutzungsrechte an den Artikeln für alle Medien zuvor übertragen wurden.** Daraus kann sich langfristig ein Artikeldienst entwickeln, aus dem Sie Anregungen für ihre Mieter- und/oder Mitarbeiterzeitung erhalten. Alle Artikel können kostenlos verwendet werden. Das spart Ihnen Kosten und Zeit und schließt uns letztlich noch enger zusammen.

Sollten Sie ebenfalls über einen Relaunch Ihrer Verbund- oder individuellen Seiten nachdenken oder eine neue Verbundseite einrichten wollen, können Sie sich gerne an unserer Gestaltung orientieren bzw. diese übernehmen. Wir können Ihnen hier Kostenvorteile weiterreichen. Sprechen Sie dazu Susanne Schmidt von der Gilde an.

Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.

Vorstand: Helmut Knüpp (Vorsitzender), Dirk Lönnecker, Ulrich Stallmann
c/o Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin,
info@Wohnungsbaugenossenschaften.de, www.Wohnungsbaugenossenschaften.de
Berliner Volksbank, (BLZ 100 900 00), Konto 8848 1250 09

Newsletter der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.



September 09

Anzeigenlinie

Das Fotoshooting ist abgeschlossen. Die Bild- und Anzeigenmotive sind im internen Bereich unserer Homepage eingestellt. Wir meinen, es sind schöne Aufnahmen geworden, die gut mit unserer gewählten Farbwelt harmonieren und sich für die eine oder andere geplanten Kampagne nutzen lassen.

Wir verstehen die Entwicklung dieser Anzeigenlinie zu allererst als Angebot an Sie, um Sie bei ihren Werbeaktivitäten zu unterstützen. Den Vorschlägen kann gefolgt werden, muss aber nicht. Als erster Verbund setzt Hannover unsere Anzeigenlinie in U-Bahn und Bussen ein. Die Laufzeit der Kampagne ist ein Jahr. Die Anpassung auf die regionalen Bedürfnisse konnte aufgrund der Vorlagen zügig und kostengünstig umgesetzt werden, so dass das Budget für die eigentliche Werbung eingesetzt werden konnte. Erste Impressionen sind als Anlage beigefügt und im internen Bereich hinterlegt.

In diesem Zusammenhang haben wir eine Bitte: Wenn Sie Bildmaterial aus unserem Pool für Ihre Werbeträger bzw. in Printmedien verwenden, denken Sie daran, uns ein Belegexemplar davon zu schicken. Wir möchten gerne nach einem Jahr Bilanz ziehen und schauen, ob und wie unser Bildarchiv genutzt wurde.

Radiospots

Wir hatten es auf unserer letzten Mitgliederversammlung thematisiert: Mit Zustimmung des Verbundes Rheinland-Westfalen haben wir die Radiospots aus Nordrhein-Westfalen in unseren Baukasten übernommen. Die Rechtsfrage ist noch nicht endgültig geklärt. Aber die AG Strategieplanung hat vorgeschlagen, dass die Marketinginitiative die Rechte für vier Radiospots erwirbt. Ein entsprechender Beschluss für die Mitgliederversammlung soll vorbereitet werden.

Parallel dazu schließen wir dann zwei Vereinbarungen, einmal zwischen Marketinginitiative und Rheinland-Westfalen und zwischen Marketinginitiative und Verbund bzw. Genossenschaft (analog der Vereinbarung zu unseren beiden Kinospots). In diesen Vereinbarungen werden die Gebühren zuzüglich der Mehrwertsteuer sowie die Kosten für die Produktion einer Allonge geregelt. Eine Übersicht der Kosten für die Radiospots ist diesem Newsletter beigefügt.

Symposium am 30. November 2009

Die Einladung mit dem Programm ist Ihnen bereits per E-Mail zugegangen. Alle Unterlagen und eine Hotelübersicht erhalten Sie auch noch einmal per Post.

Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.

Vorstand: Helmut Knüpp (Vorsitzender), Dirk Lönnecker, Ulrich Stallmann
c/o Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin,
info@Wohnungsbaugenossenschaften.de, www.Wohnungsbaugenossenschaften.de
Berliner Volksbank, (BLZ 100 900 00), Konto 8848 1250 09

3

Newsletter der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.



September 09

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Dienstag, den 1. Dezember 2009, statt. Der genaue Ort und die Tagesordnung erhalten Sie Ende September per E-Mail zugeschickt. Wir werden die Unterlagen nur an die Verbünde schicken und bitten schon heute darum, die Unterlagen an ihre angeschlossenen Mitgliedsunternehmen zur Kenntnis weiterzuleiten.

Aus den Regionen 1:

„Genossenschaften in Bewegung“ hieß das Motto der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin zum WOHNTAG® 2009. Bisher hatten sie gemeinsam an einem Ort gefeiert, im FEZ-Berlin, im Britzer Garten oder in Marzahn. In diesem Jahr fanden Sommer-, Sport-, Familien- und Kinderfeste an den Standorten der Genossenschaften statt – mit Radtouren, Wanderungen, Ballspielen, Spaßolympiaden, Sportschnupperstunden und viel Spaß. Sie wollen mehr darüber wissen, dann schauen Sie doch auf die Homepage www.wohntag.de. Dort finden Sie auch die Zeitung, die die Berliner Wohnungsbaugenossenschaften zu diesem Anlass produziert und in einer Auflage von 100 000 Stück in Berlin verteilt haben.

Aus den Regionen 2:

Der Internationale Tag der Genossenschaften ist ein willkommener Anlass, bei dem sich Genossenschaften der Öffentlichkeit präsentieren können – in all ihrer Vielfalt. Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband lädt dazu jedes Jahr in eine andere Stadt ein, dieses Jahr war Freiburg Gastgeber. 43 regionale Genossenschaften haben sich mit insgesamt einem Dutzend Stände präsentiert. Die Arbeitsgemeinschaft der Freiburger Wohnungsbaugenossenschaften - Bauverein Breisgau, Familienheim Freiburg und Heimbau Breisgau - trat dabei am 4. Juli erneut gemeinsam in der Öffentlichkeit auf, um Besucher über die Vorzüge des genossenschaftlichen Wohnens zu informieren. Selbstbestimmtes Handeln und solidarische Gemeinschaft – die Grundpfeiler der Genossenschaften – sind gerade zu Zeiten der Finanzkrise wieder hoch im Kurs. Das bestätigen auch die Freiburger Wohnungsbaugenossenschaften, die sowohl Neuinteressenten als auch Mitglieder an ihrem Stand begrüßen konnten.

Alle drei befanden den gemeinsamen Auftritt als Imagegewinn und wichtigen Schritt, um die genossenschaftliche Idee weiter zu verbreiten und dem Publikum zu zeigen, dass genossenschaftliches Wohnen mehr bedeutet, als günstige Mieten und lebenslanges Wohnrecht.

Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.

Vorstand: Helmut Knüpp (Vorsitzender), Dirk Lönnecker, Ulrich Stallmann
c/o Gilde Heimbau Wohnungsbauengesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin,
info@Wohnungsbaugenossenschaften.de, www.Wohnungsbaugenossenschaften.de
Berliner Volksbank, (BLZ 100 900 00), Konto 8848 1250 09

Newsletter der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.



September 09

Aus den Regionen 3:

Die Radeberger Wohnungsbaugenossenschaft hat einen Imagefilm produziert. Der professionelle Clip lässt die Mitglieder zu Wort kommen und zeigt, wie schön das Wohnen in Radeberg sein kann. Gefreut hat uns, dass in diesem Clip auch Ausschnitte aus unserem Imagefilm „eingebaut“ wurden. Und hier können Sie sich den Film ansehen: www.wbg-radeberg.de

Aus den Regionen 4:

Vertreter aus Politik, Forschung und Wohnungswirtschaft diskutierten am 31. August 2009 bei der Fachveranstaltung "Genossenschaften im Gespräch" im Hotel "Grand Elysee". Eingeladen hatte der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. Der Arbeitskreis-Vorsitzende Ulrich Stallmann ist mit der Veranstaltung sehr zufrieden: "Die zentralen Fragen der Stadtentwicklung sind in Hamburg nur zu lösen, wenn alle Beteiligten einen konstruktiven Dialog führen. Der Debatte haben wir heute ein Forum gegeben und werden sie intensiv weiterführen."

Olaf Scholz, Bundesminister für Arbeit und Soziales (SPD), setzte sich in seinem Eröffnungsvortrag mit dem Zusammenhang von Leben und Arbeiten auseinander. Er bezeichnete bauliche Investitionen und sozial-integrative Maßnahmen als zentrale Aufgaben für die Stadtentwicklungspolitik, um lebenswerte Quartiere in Hamburg zu erhalten und herzustellen. Dazu leisten die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften seiner Auffassung nach einen unverzichtbaren Beitrag.

Darüber hinaus fand neben zwei Fachvorträgen auch eine Podiumsdiskussion mit den wohnungspolitischen Sprechern der Parteien statt. Näheres zur Veranstaltung unter www.hamburgerwohonline.de.

Aus den Regionen 5:

Der Bauverein der Elbgemeinden feierte am 5. September ein wichtiges Jubiläum: 50 Jahre Resskamp-Siedlung in Osdorf, die mit mehr 600 Wohnungen zu einer der beliebtesten Wohnsiedlungen des BVE gehört.

Ein großer Anwohnerflohmarkt ab vormittags und ein breit gefächertes Bühnen-, Aktions- und Unterhaltungsprogramm sorgten für Vergnügen bei Jung und Alt. Speziell Kinder und Jugendliche konnten sich unter anderem auf einer Hüpfburg austoben, auf eine Torwand schießen oder sich schminken lassen. Die Organisatoren des Straßenfestes hatten sich also allerhand vorgenommen, um das Fest zu einem tollen Erlebnis für Besucher jeden Alters zu machen.

Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.

Vorstand: Helmut Knüpp (Vorsitzender), Dirk Lönnecker, Ulrich Stallmann
c/o Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin,
info@Wohnungsbaugenossenschaften.de, www.Wohnungsbaugenossenschaften.de
Berliner Volksbank, (BLZ 100 900 00), Konto 8848 1250 09

Newsletter der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.



September 09

Termine

21. – 23. September 2009	Arbeitstagung des VNW in Lübeck
30. September 2009	Mitgliederversammlung des Verbundes Baden-Württemberg
24. November 2009	Tagung des Verbundes HEGAU
30. November 2009 11.30 – 17.00 Uhr	Symposium „Online-Marketing“ in Berlin-Mitte, Veranstaltungszentrum Kalkscheune,
1. Dezember 2009 10.00 – 15.00 Uhr	Mitgliederversammlung in Berlin, Ort wird noch gesondert mitgeteilt.

Werbeartikel

Inzwischen können wir Ihnen über die Gilde Heimbau ein begrenztes Kontingent an ausgewählten „Give aways“ anbieten. Diese Artikel mit der Preisliste finden Sie im internen Bereich unserer Homepage.

Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.

c/o Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH



Preise für die Lizenzenerweiterung und Verwertungsrechte aller 4 NRW-Spots für den bundesweiten Einsatz in allen Medien (Radio, TV, Internet, Telefon, Kino, etc.)
– Nutzungszeitraum 4 Jahre ab Erstausstrahlung bzw. Ersteinsatz

Nettopreis, pauschal, einmalig
(Übernahme durch Marketinginitiative geplant) 4.200,00 €

Kosten Spotallonge mit individuellem Abbinder für den begleitenden **Lokal**-Sendereinsatz*

je Motiv, netto: 585,00 €, für alle vier Motive netto: 1.790,00 €

Kosten Spotallonge mit individuellem Abbinder für den begleitenden **Regional**-Sendereinsatz*

je Motiv, netto 795,00 €, für alle vier Motive, netto 2.580,00 €

*inkl. Mediaanalyse, Sendeplanerstellung, Reservierung, Buchung, Schaltung und Sendebestätigung der entsprechenden Radiosender – Komplettsteuerung durch Pro Audio. Pro Audio erreichen Sie wie folgt: wohnungsbaugenossenschaften@pro-audio.de - Ansprechpartner: Frank Engelmann, Telefon: 0202 / 2427 – 103

Aus den Spots können auch Telefonwarteschleifen produziert werden, inkl. individuellen Begrüßungstext, 4 wählbaren Spots, mit Robby Williams Musik-Titel „Strong“.

Konvertierung in den spezifischen TK Anlagen Format, komplett, netto 744,00 €
Lizenz für weitere Einzelnutzung ohne Änderung, pro TK-Anlage, netto 269,00 €

Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Dieses Angebot ist gültig bis zum 31.12.2009.

Newsletter der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.



September 09

Eine kleine Auswahl von Aufnahmen unserer Anzeigenmotive, die mehrere Wohnungsbaugenossenschaften des Verbundes Regierungsbezirk Hannover geschaltet haben



Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.

Vorstand: Helmut Knüpp (Vorsitzender), Dirk Lönnecker, Ulrich Stallmann
c/o Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin,
info@Wohnungsbaugenossenschaften.de, www.Wohnungsbaugenossenschaften.de
Berliner Volksbank, (BLZ 100 900 00), Konto 8848 1250 09

Newsletter der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.



September 09



**Newsletter der Marketinginitiative der
Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.**



September 09



Newsletter der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.



September 09



Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.
Vorstand: Helmut Knüpp (Vorsitzender), Dirk Lönnecker, Ulrich Stallmann
c/o Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin,
info@Wohnungsbaugenossenschaften.de, www.Wohnungsbaugenossenschaften.de
Berliner Volksbank, (BLZ 100 900 00), Konto 8848 1250 09